

Für einen besseren Start

Treffen am 17. September: Der Verein Mentor sucht Leselernpaten

BOTTROP. Wer lesen kann und die Bedeutung von Texten erfasst, kann einen Schulabschluss machen, sich eine eigene Meinung bilden und sein Leben selbst in die Hand nehmen. Das motiviert unter dem Dach des Bundesverbandes Mentor mehr als 11.500 ehrenamtliche Lesementoren, in Schulen zu gehen und insgesamt 15.000 Schüler zu fördern. Mit ihrer Lese- und Persönlichkeitsförderung wollen die Lesementoren Kinder und Jugendliche bei einem besseren Start ins Leben unterstützen

In Bottrop waren Walter Lux und seine Frau Ilona von der Mentor-Leselernförderungs-idee so begeistert, dass sie beschlossen, zusammen mit ihren Freunden Ulli und Horst Bader, Dr. Jutta Hütig, Cornelia Ruhkemper und Gabi und Wolfgang Wenzel ihren Bottroper Mentor-Verein zu gründen. „Mit dem Verein wollen wir zum einen dafür sorgen, dass die Mentor-Idee - leseschwache Grundschulkinder mit dem 1:1-Prinzip zu fördern und den Spaß am Lesen zu vermitteln in der Bevölke-



Die Mentor-Leselernhelfer Bottrop mit (v.l. hinten nach rechts vorn) Dr. Jutta Hütig, Horst Bader, Walter Lux, Wolfgang und Gabriele Wenzel, Cornelia Ruhkemper, Ulrike Bader und Ilona Lux. Foto: privat

rung bekannter wird und zum anderen auch dafür zu sorgen, Mentoren zu gewinnen, die ehrenamtlich mit einem Kind eine Stunde einmal in der Woche für mindestens ein Jahr lesen und spielen“, sagen Walter und Ilona Lux.

Am kommenden Dienstag, 17. September, lädt der Verein ab 19 Uhr ins Film-fourm der VHS, Blumenstraße 12-14 zum Informationsabend ein. Schirmherren des Bottroper Vereins sind der Bürgermeister Klaus Strehl und der Kabarettist Benjamin Eisenberg. Beide werden an diesem Abend

ebenfalls zu Gast sein. Eingeladen sind alle Bottroper, die sich vorstellen können, einem Kind eine Stunde pro Woche für mindestens ein Jahr zu schenken. Aber auch Bottroper, die diese Zeit nicht haben, die Mentor-Idee aber unterstützenswert finden, können für einen Jahresbeitrag von 20 Euro förderndes Mitglied im Verein werden und sind auch herzlich eingeladen. Die Vertreter der Bottroper Grundschulen, die sich vorstellen können, dass Kindern von ihrer Schule eine Förderung gut tun würde, sind gerne gesehen.